

Im Rahmen der **Aktion Saubere Hände**, der die Elisabeth Stiftung des DRK seit 2017 angehört, fand erstmalig in diesem Jahr am 20.06.2018 ein Hygieneaktionstag statt. Die Einladung zu dem Aktionstag, der im Seminarraum des Krankenhauses von 10:00 – 15:00 Uhr stattfand, erging an alle pflegerischen und ärztlichen Mitarbeiter des Krankenhauses.

Die **WHO**(Weltgesundheitsorganisation) stellte 2018 das Thema **Sepsis – Vermeidung von Blutstrominfektionen** in den Vordergrund. Zu den häufigsten Ursachen der Sepsis im Krankenhaus zählen Infektionen, die von zentralen und peripheren Venenkathedern ausgehen. Eine der effektivsten Maßnahmen in der Prävention der *kathederassoziierten* Bakteriämie bzw. Sepsis ist die Händehygiene. Daher wurde an diesem Aktionstag besonderen Wert auf die



korrekte Durchführung der hygienischen Händedesinfektion gelegt. Mittels der Blue Box und fluoreszierendem Händedesinfektionsmittel testete die Hygienefachkraft die Desinfektionsmaßnahmen der Mitarbeiter.

Hier gab es eine süße Belohnung in Form von Schokolade und Gummibärchen.



Des Weiteren konnte man sich durch kurze PowerPoint Präsentationen über das An und Abschließen eines Infusionssystems, das Legen einer Venenverweilkanüle unter Berücksichtigung der Einwirkzeiten des Hautdesinfektionsmittel, den Verbandwechsel einer peripheren Venenverweilkanüle, das Anstechen eines Portsystems, das Verwenden von Mischinfusionen, das Verabreichen von intravenösen Injektionen und ähnliches informieren und dies auch im Anschluss



praktisch üben.

Hier noch ein paar Einblicke in den gelungenen Aktionstag, der von ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitern gleichermaßen rege genutzt wurde.



Ein Dankeschön gilt auch der Firma Hartmann/Bode, die den Tag durch das Bereitstellen von Informationsmaterial und kleinen Geschenken unterstützte.